



Ausbildung bei der Stadt Hürth





H. BRUNS
1983

Inhalt

- 4** Grußwort des Bürgermeisters
- 5** Ihre Ansprechpartnerin

Ausbildung

- 6** Verwaltungsfachangestellte/r
- 7** Duales Studium Bachelor of Laws / Bachelor of Arts
- 8** Kauffrau/-mann für Digitalisierungsmanagement
- 9** Fachangestellte/r für Medien- und Informationsdienste (Bibliothek)
- 10** Fachangestellte/r für Bäderbetriebe
- 11** Brandmeisteranwärter/in
- 12** Notfallsanitäter/in
- 13** Praxisintegrierte Ausbildung zur Erzieherin / zum Erzieher (PIA)
- 14** Praktikant/in für den Beruf der Erzieherin / des Erziehers im Anerkennungsjahr
- 15** Praxisintegrierte Ausbildung zur/zum Kinderpfleger/in (PIA)



Herzlich Willkommen in unserem Team

Sehr geehrte Damen und Herren,

„Der Beruf“, so der Philosoph Friedrich Nietzsche, „ist das Rückgrat des Lebens.“ Doch welcher Beruf passt zu mir und kann mich durchs Leben tragen? Jahr für Jahr stellen sich Schülerinnen und Schüler diese entscheidende Frage.

Als Hilfestellung und zur Sicherung des Wirtschaftsstandortes veranstaltet die Stadt Hürth in Kooperation mit Unternehmen und Institutionen seit über 25 Jahren eine Ausbildungsbörse. Ziel ist es, einen Dialog zwischen den Ausbildungsbetrieben und interessierten Schülerinnen und Schülern herzustellen und diesen zu fördern. Darüber hinaus beteiligt sich die Stadtverwaltung regelmäßig am Bewerbertraining in der Friedrich-Ebert-Realschule bei uns in Hürth.



Es kommt unserer gesamten Gesellschaft zugute, wenn möglichst viele Jugendliche möglichst gut ausgebildet werden und wenn für alle Branchen qualifizierte, motivierte Nachwuchskräfte bereitstehen. Das integriert die Jugendlichen ins Berufsleben und damit in unsere Gesellschaft. Jede qualifizierte Ausbildung sichert unser erreichtes Niveau und schafft damit die Voraussetzung für die weitere Entwicklung.

Mit dieser Broschüre möchten wir einen weiteren Beitrag leisten, damit Jugendliche gut ins Berufsleben starten und sich auf künftige Tätigkeiten vorbereiten können. Das sind entscheidende Voraussetzungen, um im eigenen Leben viele Ziele verwirklichen zu können.

Auf den folgenden Seiten informieren wir über das Portfolio unserer Ausbildungsberufe und möchten somit zur Entscheidungsfindung beitragen.

Viel Spaß bei der Lektüre wünscht Ihnen



Dirk Breuer
Bürgermeister

Ihre Ansprechpartnerin

Sehr geehrte Damen und Herren,

Sie haben Interesse an den vielfältigen Aufgaben einer Kommunalverwaltung und Freude am Umgang mit Bürgerinnen und Bürgern? Dann sind Sie bei uns genau richtig.

Diese Broschüre soll Ihnen einen ersten Eindruck über das vielfältige Ausbildungsangebot bei der Stadt Hürth vermitteln.

Für alle Fragen rund um das Thema Ausbildung stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung. Ich freue mich auf Ihre Bewerbung.

Mit besten Grüßen
Ihre



Daniela Jonas
Ausbildungsleiterin

Kontakt

Daniela Jonas

Tel.: 02233-53-164

Email: djonas@huerth.de

Aktuelle Ausschreibungen finden Sie
unter www.karriere.huerth.de
Bitte reichen Sie Ihre Bewerbung ausschließlich über unser
Online Bewerbungsportal ein.



Verwaltungsfachangestellte/r

Zugangsvoraussetzungen

Mittlerer Bildungsabschluss (z. B. Fachoberschulreife)

Ausbildungsdauer

3 Jahre

Ablauf der Ausbildung

Die Ausbildung gliedert sich in drei Teilabschnitte: Unterricht an der Berufsschule in Köln, praxisbegleitende Wissensvermittlung in berufsbezogenen Fächern am Studieninstitut für kommunale Verwaltung in Köln und praktische Ausbildung in der Verwaltungsbehörde, also im Rathaus der Stadt Hürth.

Tätigkeitsbereiche

Verwaltungsfachangestellte der Fachrichtung Kommunalverwaltung erledigen Büro- und Verwaltungsarbeiten in Behörden und Institutionen der Kommunen. Sie bearbeiten Verwaltungsvorgänge, erarbeiten Verwaltungsentscheidungen, arbeiten an der Umsetzung von Beschlüssen mit, führen Akten und beraten Bürger/innen. In der Personalverwaltung führen sie u.a. Personalakten und berechnen Bezüge und Gehälter. Im Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen sind sie an der Erstellung und Ausführung von Haushalts- und Wirtschaftsplänen beteiligt. Oft sind sie Ansprechpartner/innen für Organisationen, Unternehmen und um Rat suchende Bürger/innen.

Ausbildungsvergütung z. Zt.

im 1. Ausbildungsjahr	1.218,26 €
im 2. Ausbildungsjahr	1.268,20 €
im 3. Ausbildungsjahr	1.314,02 €



Duales Studium Bachelor of Laws / Bachelor of Arts

Beamtin/Beamter der Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt (Stadtinspektoranwärter/in)

Zugangsvoraussetzungen (nicht abschließend)

- Mindestens vollwertige Fachhochschulreife
- Deutsche Staatsangehörigkeit oder Staatsangehörigkeit eines Staates im Sinne von § 7 Beamtenstatusgesetz (u. A. alle EU-Staaten)

Ausbildungsdauer

3 Jahre

Ablauf der Ausbildung

Kommunale Stadtinspektoranwärter/innen lernen an zwei Ausbildungsstellen: An der Hochschule für Polizei und öffentliche Verwaltung (HSPV NRW) in Köln sowie im Rathaus der Stadt Hürth. Studium und praktische Arbeit wechseln einander ab.

Tätigkeitsbereiche

Stadtinspektorinnen und Stadtinspektoren übernehmen Fachaufgaben in unterschiedlichen Gebieten. Sie überwachen die Anwendung von Rechtsvorschriften, beraten Bürger/innen, bearbeiten Anträge, entscheiden über deren Bewilligung oder Ablehnung und nehmen je nach Einsatzgebiet auch Ortstermine wahr. In Bereichen wie Personalverwaltung und Haushaltswesen planen sie beispielsweise den Personalbedarf und stellen Haushaltspläne auf. Auch in der Leistungsprüfung und Vergabe von Grundsicherungsleistungen nach dem Sozialgesetzbuch sind Beamtinnen und Beamte dieser Laufbahngruppe eingesetzt. Sie gestalten Verwaltungsabläufe effizient und zeitgemäß und leiten die ihnen ggf. unterstellten Mitarbeiter/innen an. Je nach Aufgabenbereich vertreten sie ihre Dienststelle auch nach außen.

Anwärterbezüge

Während der kompletten Ausbildungszeit verdienen Sie brutto einen Grundbetrag von z. Zt. 1.405,68 € pro Monat.



Kauffrau/-mann für Digitalisierungsmanagement

Zugangsvoraussetzungen

Mittlerer Bildungsabschluss (z. B. Fachoberschulreife)

Ausbildungsdauer

3 Jahre

Ablauf der Ausbildung

Die Ausbildung umfasst die praktische Ausbildung schwerpunktmäßig im Hauptamt der Stadtverwaltung Hürth – Abteilung Informationstechnik – sowie zweimal pro Woche Unterricht am Erich-Gutenberg-Berufskolleg in Köln.

Tätigkeitsbereiche

Kaufleute für Digitalisierungsmanagement eignen sich das fachspezifische IT-Wissen einer/ eines Fachinformatikerin/Fachinformatikers an und ergänzen dieses um ökonomisch-/ betriebswirtschaftliche Kenntnisse. Sie entwickeln, implementieren und managen unterschiedlichste IT-Lösungen, führen Maßnahmen zur Qualitätssicherung durch (Controlling), setzen Verträge auf und sichern die Einhaltung datenschutzrelevanter Vorgaben.

Ausbildungsvergütung z. Zt.

im 1. Ausbildungsjahr	1.218,26 €
im 2. Ausbildungsjahr	1.268,20 €
im 3. Ausbildungsjahr	1.314,02 €



Fachangestellte/r für Medien- und Informationsdienste (Bibliothek)

Zugangsvoraussetzungen

Mittlerer Bildungsabschluss (z. B. Fachoberschulreife)

Ausbildungsdauer

3 Jahre

Ablauf der Ausbildung

Die Ausbildung umfasst die praktische Ausbildung in der Stadtbücherei Hürth sowie zweimal pro Woche Unterricht am Joseph-DuMont-Berufskolleg in Köln.

Tätigkeitsbereiche

Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste in öffentlichen Bibliotheken arbeiten im Benutzungsdienst, d.h. sie melden Neukundschaft an, geben Auskunft zum Bestand und recherchieren für Benutzerinnen und Benutzer. Weiterhin bereiten sie Medien für die Ausleihe vor (Auswahl, Einkauf, technische Bearbeitung, Katalogdaten erfassen), stellen Medien ein und pflegen den Bestand. Ein weiterer Bereich ist die Öffentlichkeitsarbeit: Vorbereitung und Durchführung von Bibliotheksführungen, Workshops und anderen Veranstaltungen, Erstellen von Flyern und Plakaten sowie Pflege der sozialen Medien und der Homepage.

Ausbildungsvergütung z. Zt.

im 1. Ausbildungsjahr	1.218,26 €
im 2. Ausbildungsjahr	1.268,20 €
im 3. Ausbildungsjahr	1.314,02 €



Fachangestellte/r für Bäderbetriebe

Zugangsvoraussetzungen

Fachoberschulreife oder guter Hauptschulabschluss

Ausbildungsdauer

3 Jahre

Ablauf der Ausbildung

Die Ausbildung gliedert sich in einen theoretischen Teil an der Berufsschule in Köln sowie einen praktischen Teil im Familienbad „De Bütt“.

Tätigkeitsbereiche

In Bäderbetrieben sind vielfältige Aufgaben zu erledigen, die einerseits körperlichen Einsatz erfordern und andererseits Konzentration und Aufmerksamkeit - insbesondere bei der Aufsicht am Beckenrand. Hauptaufgabe ist die Beaufsichtigung und Kontrolle des Badebetriebes. Sie betreuen Badegäste und erteilen Schwimmunterricht. Ferner überwachen sie technische Betriebsfunktionen und die Wasserqualität und führen Reinigungs- und Desinfektionsarbeiten durch um die Hygienehilfssparameter einzuhalten und die erforderte Wasserqualität zu erreichen. Darüber hinaus pflegen und warten sie Einrichtungen und Gebäude der jeweiligen Badeanlage sowie deren Freiflächen und Grünanlagen. Sie sind verantwortlich für den reibungslosen Ablauf des Badebetriebs und haben dafür zu sorgen, dass die Haus- und Badeordnung eingehalten wird. Sie üben das Hausrecht aus und können Hausverbote erteilen. Zu ihren weiteren Aufgaben gehören die Erledigung von Verwaltungsarbeiten und die Mitwirkung bei der Öffentlichkeitsarbeit.

Ausbildungsvergütung z .Zt.

im 1. Ausbildungsjahr	1.218,26 €
im 2. Ausbildungsjahr	1.268,20 €
im 3. Ausbildungsjahr	1.314,02 €



Brandmeisteranwärter/in

Beamtin/Beamter der Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt (ehemals mittlerer Dienst) im feuerwehrtechnischen Dienst

Zugangsvoraussetzungen (nicht abschließend)

- Hauptschulabschluss oder ein als gleichwertig anerkannter Bildungsstand
- Deutsche Staatsangehörigkeit oder Staatsangehörigkeit eines Staates im Sinne von § 7 Beamtenstatusgesetz (u. A. alle EU-Staaten)
- Gesellenprüfung in einem für den feuerwehrtechnischen Dienst brauchbaren Handwerk oder eine entsprechende förderliche abgeschlossene Berufsausbildung
- Gesundheitliche Tauglichkeit für den feuerwehrtechnischen Dienst
- Führerschein der Klasse B (ehemals 3)

Ausbildungsdauer

18 Monate

Ablauf der Ausbildung

Brandmeisteranwärter/innen lernen an mehreren Ausbildungsorten: Die Grundausbildung findet bei einer Feuerweherschule oder bei einer anderen Feuer- und Rettungswache statt. Wachpraktika erfolgen bei der Feuerwehr- und Rettungswache in Hürth. Darüber hinaus wird ein Krankenhauspraktikum abgeleistet.

Tätigkeitsbereiche

Beamtinnen und Beamte im feuerwehrtechnischen Dienst leisten bei Einsätzen in Not- und Gefahrensituationen Hilfe durch Retten, Löschen, Bergen und Schützen. Sie sichern, bekämpfen und beseitigen Gefahrenquellen wie Brände oder ausströmende Chemikalien, leisten Hilfe bei Naturkatastrophen, z.B. bei Überschwemmungen, bergen und schützen Personen, Tiere und Sachgüter und klären über Gefahren und deren Vermeidung auf. Gezielt setzen sie feuerwehrtechnische Geräte ein und führen Erste-Hilfe-Maßnahmen sowie andere Maßnahmen der medizinischen Notfallrettung durch. In einsatzfreien Zeiten pflegen und warten Beamtinnen und Beamte im feuerwehrtechnischen Dienst die Geräte und Fahrzeuge und halten sie einsatzbereit. Auch bei der Einsatzvorbereitung und Organisation des Dienstbetriebes, auch in einer integrierten Leitstelle von Feuerwehr und Rettungsdienst, wirken Beamtinnen und Beamte im feuerwehrtechnischen Dienst mit.

Anwärterbezüge

Während Ihrer Ausbildung zum/zur Brandmeister/in verdienen Sie monatlich z. Zt. 1.349,78 €. Zudem wird zur Zeit zusätzlich ein monatlicher Anwärtersonderzuschlag in Höhe von 1.214,80 € gezahlt, da das zuständige Ministerium einen Mangel an qualifizierten Bewerberinnen und Bewerbern festgestellt hat.



Notfallsanitäter/in

Zugangsvoraussetzungen

- Fachoberschulreife oder
- Hauptschulabschluss in Verbindung mit einer erfolgreich abgeschlossenen Berufsausbildung von mindestens zweijähriger Dauer
- Führerschein Klasse B (ehemals Klasse 3); ein Führerschein der Klasse C1 ist wünschenswert
- Uneingeschränkte gesundheitliche Eignung

Ausbildungsdauer

3 Jahre

Ablauf der Ausbildung

Die Ausbildung gliedert sich in theoretische und praktische Abschnitte. Der praktische Teil der Ausbildung wird auf der Feuer- und Rettungswache Hürth sowie in umliegenden Krankenhäusern absolviert. Die theoretische Ausbildung findet an einer Schule für Notfallmedizin und Rettungswesen statt. Die Ausbildungsabschnitte werden in Blockform absolviert.

Tätigkeitsbereiche

Notfallsanitäter/innen führen medizinische Maßnahmen der Erstversorgung durch bzw. assistieren bei der ärztlichen Notfall- und Akutversorgung von Patienten. Außerdem stellen sie die Transportfähigkeit von Patienten sicher und überwachen deren medizinischen Zustand während des Transports.

Ausbildungsvergütung z .Zt.

im 1. Ausbildungsjahr	1.340,69 €
im 2. Ausbildungsjahr	1.402,07 €
im 3. Ausbildungsjahr	1.503,38 €



Praxisintegrierte Ausbildung zur/zum Erzieher/in (PIA)

Zugangsvoraussetzungen

- Platz an einer Fachschule für Sozialpädagogik
- Sekundarabschluss I – Fachoberschulreife (FOR) – *und*
 - ▶ einschlägige, abgeschlossene Berufsausbildung (z. B. Kinderpfleger/in, Sozialhelfer/in) *oder*
 - ▶ abgeschlossene, berufliche Qualifikation (höhere Berufsfachschule oder Fachoberschule für Sozial- und Gesundheitswesen) *oder*
 - ▶ einschlägige Berufserfahrung von mindestens 5 Jahren
- *alternativ* eine Hochschulzugangsberechtigung oder eine erfolgreich abgeschlossene, nicht einschlägige Berufsausbildung *und*
 - ▶ zusammenhängend absolvierte berufliche Tätigkeit im Umfang von mindestens sechs Wochen (Vollzeit) bzw. 480 Stunden (Teilzeit) in einer anerkannten sozialpädagogischen Einrichtung, z.B. Praktikum, freiwilliges soziales Jahr, Bundesfreiwilligendienst.

Ausbildungsdauer

3 Jahre

Ablauf der Ausbildung

Die Ausbildung erfolgt kooperativ in einer Fachschule für Sozialpädagogik und in einer städtischen Kindertageseinrichtung. Das Berufspraktikum ist dabei integriert.

Tätigkeitsbereiche

Erzieher/innen beobachten und analysieren das Verhalten und Befinden von Kindern, betreuen und fördern sie und beurteilen z.B. Entwicklungsstand, Motivation oder Sozialverhalten. Auf dieser Grundlage erstellen sie Erziehungspläne und bereiten pädagogische Maßnahmen vor, die z.B. das Sozialverhalten oder die individuelle Entwicklung unterstützen. Sie fördern die körperliche und geistige Entwicklung der Kinder, indem sie diese zu kreativer Betätigung sowie zu freiem oder gelenktem Spielen anregen. Darüber hinaus bereiten sie Speisen zu und leiten zu Körperpflege- und Hygienemaßnahmen an. Erzieher/innen reflektieren die erzieherische Arbeit im Team, ggf. auch zusammen mit Vorgesetzten oder Fachleuten aus Medizin, Psychologie und Therapie, und arbeiten mit anderen sozialpädagogischen Fachkräften zusammen. Zu Eltern bzw. Erziehungsberechtigten halten sie engen Kontakt und stehen ihnen informierend und beratend zur Seite.

Ausbildungsvergütung z.Zt.

im 1. Ausbildungsjahr	1.340,69 €
im 2. Ausbildungsjahr	1.402,07 €
im 3. Ausbildungsjahr	1.503,38 €



Jahrespraktikum für den Beruf der Erzieherin/ des Erziehers im Anerkennungsjahr

Zugangsvoraussetzungen

zweijährige schulische Ausbildung zur/zum Erzieher/in
an einer Fachschule für Sozialpädagogik

Praktikumsdauer

1 Jahr

Ablauf des Praktikums

Praktische Anleitung in einer Kindertageseinrichtung, Offenen
Ganztagsschule oder im Jugendzentrum

Tätigkeitsbereiche

Im Rahmen des Berufspraktikums üben Sie sich darin, Erziehungs-,
Bildungs- und Betreuungsprozesse eigenverantwortlich und zielori-
entiert zu gestalten. Sie werden auch an Verwaltungsaufgaben beteiligt,
lernen die Zusammenarbeit mit Eltern und Behörden kennen und werden
verschiedenen Erwartungen an Ihre Erzieherrolle ausgesetzt.

Siehe auch: praxisintegrierte Ausbildung zur Erzieherin/ zum Erzieher

Praktikantenvergütung

Sie erhalten ein Entgelt in Höhe von z. Zt. 1.802,02 €.



Praxisintegrierte Ausbildung zur/zum Kinderpfleger/in (PIA)

Zugangsvoraussetzungen

Hauptschulabschluss

Ausbildungsdauer

2 Jahre

Ablauf der Ausbildung

Die Ausbildung erfolgt kooperativ in einer Fachschule für Sozialpädagogik und in einer städtischen Kindertageseinrichtung.

Tätigkeitsbereiche

Kinderpfleger/innen kümmern sich zusammen mit sozialpädagogischen Fachkräften vor allem um Säuglinge und Kleinkinder. Auch die Eltern beziehen sie mit in ihre Tätigkeit ein. Sie sorgen für pädagogisch interessantes und altersgemäßes Spielmaterial und leiten die Kinder beim Spielen an. Je nach Altersgruppe basteln, musizieren und turnen sie mit den Kindern. Sie helfen bei der Körperpflege und wirken bei der Versorgung kranker Kinder mit. Außerdem erledigen sie Hausarbeit, soweit diese mit der Kinderbetreuung in Zusammenhang steht, also z. B. Essenszubereitung.

Ausbildungsvergütung z.Zt.

im 1. Ausbildungsjahr	1.340,69 €
im 2. Ausbildungsjahr	1.402,07 €





www.karriere.huerth.de

**Stadt Hürth, der Bürgermeister
Personalamt der Stadt Hürth
Friedrich-Ebert-Straße 40, 50354 Hürth
Tel.: 02233 / 530
Email: rathaus@huerth.de**

Besuchen Sie uns auch auf:

